

Beginn: Freitag, 17.04.2026, 17.00 Uhr

Ende: Sonntag, 19.04.2026, 15.30 Uhr

Teilnehmerbeitrag: € 260,-

für Tagungskosten einschließlich Exkursion, Unterkunft und Verpflegung mit hochwertigen, auch regionalen Produkten; von denen, die noch in Ausbildung stehen: € 180,-. Nicht in Anspruch genommene Teilleistungen können nicht erstattet werden (Pauschalkalkulation). Hinweis: Wenn Sie vegetarisch oder vegan essen möchten oder eine Lebensmittel-unverträglichkeit haben, teilen Sie dies bitte bis 3 Werktage vor Veranstaltungsbeginn mit. Auf der HEGGE gibt es kein Mittagsbuffet, die Mittagsmahlzeit ist auf den Teilnehmer*innenkreis zugeschnitten.

Anmeldung und Information

Die HEGGE Christliches Bildungswerk
Niesen – Hegge 4, 34439 Willebadessen
Tel.: 05644/400 www.die-hegge.de
E-Mail: bildungswerk@die-hegge.de

Die HEGGE

ist eine vom Land NRW anerkannte Einrichtung der Weiterbildung. Sie wurde im Herbst 1945 ins Leben gerufen. Auf verschiedenen Wegen einer christlichen Bildungsarbeit versucht die HEGGE, sowohl Wissen zu vermitteln als auch Begegnung und Erfahrungen. Vorträge, Gespräche und Gottesdienst wollen zur Glaubensvertiefung sowie Lebensbereicherung beitragen und zu Verantwortung in Beruf und Öffentlichkeit ermutigen.

Träger der Bildungsarbeit ist der Konvent der HEGGE-Frauen, zusammen mit einem Team von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Anreise zur HEGGE

Hinweise zur Anreise finden Sie auf unserer Homepage unter:
<https://die-hegge.de/kontakt/>

Wenn Sie eine Fahrgemeinschaft suchen oder anbieten möchten, teilen Sie uns das bitte mit und erlauben uns damit, Ihre Kontaktdaten an andere Interessierte weiterzugeben.

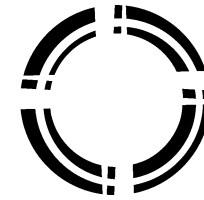
Sollten Sie mit der Bahn anreisen, so werden angemeldete Gäste nach Rücksprache vom Bahnhof Warburg/Westf. gegen eine Gebühr von € 20,- abgeholt.

Wir freuen uns, wenn Sie in Ihrem Freundes- und Bekanntenkreis auf unser Programm aufmerksam machen und interessierte Personen für die Teilnahme gewinnen.

Fotos (Prof. Dr. Klaus-Holger Knorr):

Links: Torfmoor (*Sphagnum magellanicum*) und Polsterpflanzen (*Donatia fascicularis*, *Astelia pumila*) in einem Hochmoor in Patagonien (Chile).

Vorderseite: Moor am Großen Beerberg, Thüringer Wald



Die HEGGE

Christliches Bildungswerk

DIE WUNDERBARE WELT

DER MOORE

(BNE)



Naturkundeseminar mit Exkursion

für alle Interessierten

17. bis 19. April 2026

Wir laden Sie freundlich ein zu unserem Seminar mit dem Thema

DIE WUNDERBARE WELT

DER MOORE

vom 17. bis 19. April 2026.

Moore sind Lebensraum, Rohstoffquelle, Inspiration für die Kunst und Kohlenstoffspeicher Nummer eins. Dieses ganz besondere Ökosystem gilt aufgrund seiner Filterwirkung als Niere der Landschaft.

Lebendige Moore sind Zauberkünstler im Kampf gegen den Klimawandel. Auf nur etwa drei Prozent der globalen Landfläche binden sie 30 Prozent des gesamten im Boden gelagerten Kohlenstoffs.

Noch bis ins 17. Jahrhundert bedeckten Moore weite Flächen des heutigen Nordwestdeutschlands. Fast alle Hochmoore in Deutschland sind durch menschliche Eingriffe geschädigt worden. Die Entwässerung, die seit dem Mittelalter zur Gewinnung landwirtschaftlicher Flächen und für den Torfabbau stattfand, hat dazu geführt, dass die Moore Kohlenstoff nicht länger speichern, sondern abgeben. Diese Treibhausgasemissionen verstärken den Treibhauseffekt erheblich. Daher werden inzwischen viele Moore wiedervernässt. Die Wiedervernässung der massiv beeinträchtigten Moore in einer stark veränderten Landschaft gestaltet sich jedoch häufig schwierig.

Moore haben eine herausragende Bedeutung für die biologische Vielfalt und sind Lebensraum für eine Vielzahl bedrohter Arten. In Jahrtausenden hat sich eine einzig-

artige Lebensgemeinschaft an die extremen Bedingungen angepasst, darunter seltene Arten wie der Sonnentau und der Moorfrosch.

Intakte Moore sind auch ein effektiver Überschwemmungsschutz. Bei Starkregen wirken sie wie ein Schwamm und saugen das Wasser auf. Bei trockenem und heißem Wetter verdunsten sie das Wasser und kühlen so ihre Umgebung.

Neben den Fachvorträgen mit ausgewiesenen Experten und Moorliebhabern werden wir ein Planspiel zum Thema „Moorwiedervernässung – Ja oder Nein?“ und eine Exkursion ins Schutzgebiet Eselsbett und Schwarzes Bruch unternehmen.

Referenten:

Prof. Dr. Klaus-Holger Knorr

Institut für Landschaftsökologie der Universität Münster

Christian Finke

Dipl. Biologe, wissenschaftlicher Mitarbeiter der Biologischen Station Kreis Paderborn-Senne e.V.



Programm

Freitag, 17.04.2026

- | | |
|-----------|---|
| 17.00 Uhr | Beginn der Tagung –
Einführung in die Thematik |
| abends | Prof. Dr. Klaus-Holger Knorr, Münster
DIE BEDEUTUNG UND DER
ZUSTAND DER MOORE |

Samstag, 18.04.2026

- | | |
|-------------|---|
| vormittags | Christian Finke, Delbrück
DIE BESONDERE FLORA UND
FAUNA DER HEIMISCHEN MOORE |
| nachmittags | Dagmar Feldmann, Die HEGGE
PLANSPIEL: SCHÜTZEN ODER
NUTZEN? ODER SCHÜTZEN
DURCH NUTZEN? |
| abends | Film:
MAGIE DER MOORE von Jan Haft,
anschl. Filmgespräch |

Sonntag, 19.04.2026

- | | |
|------------|--|
| vormittags | Gotteslob am Morgen |
| anschl. | Christian Finke
EXKURSION INS SCHUTZGEBIET
ESELBETT- SCHWARZES BRUCH |
| 13.00 Uhr | Mittagessen |
| anschl. | Reflexion des Seminars |
| 15.30 Uhr | Ende der Tagung |

Tagungsleitung:

Dipl.-Ing. agr. Dagmar Feldmann,
Die HEGGE